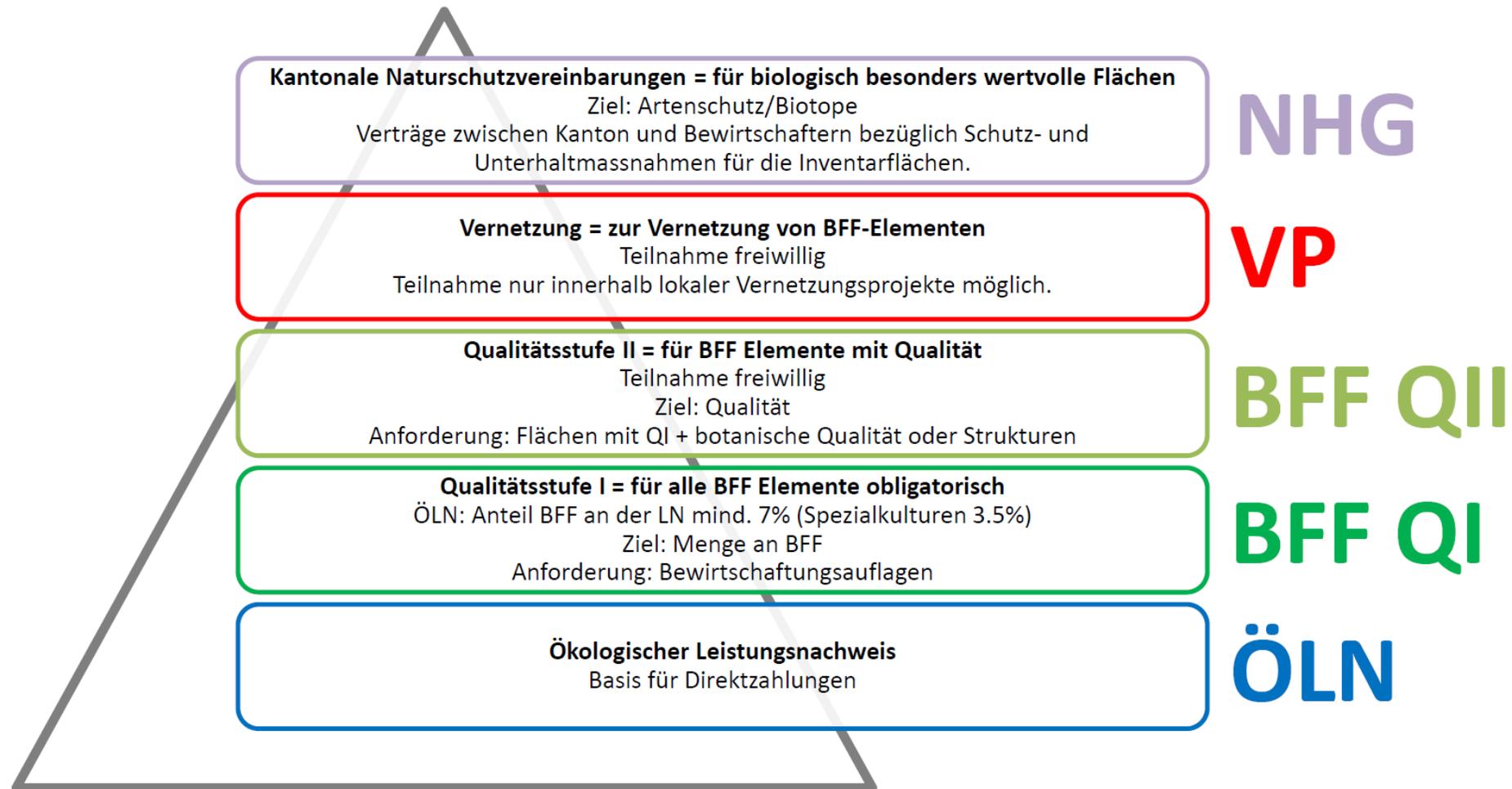




Anmeldung von Biodiversitätselementen

Linda Riedel, BBZN Schüpflheim

Ebenen Biodiversitätsförderung



BFF – Zwei Qualitätsstufen

Qualitätsstufe I:

- Bestimmte Grundaufgaben betreffend Nutzung und Pflege, z. B. Düngung, Schnittzeitpunkt

Qualitätsstufe II:

- Vorkommen bestimmter Arten und/oder Strukturen, zusätzliche Bewirtschaftungsaufgaben

Wichtig zu wissen:

- Beiträge für QI und QII kumulierbar
- Beiträge für QII höher als für QI

Beispiel: extensive Wiesen

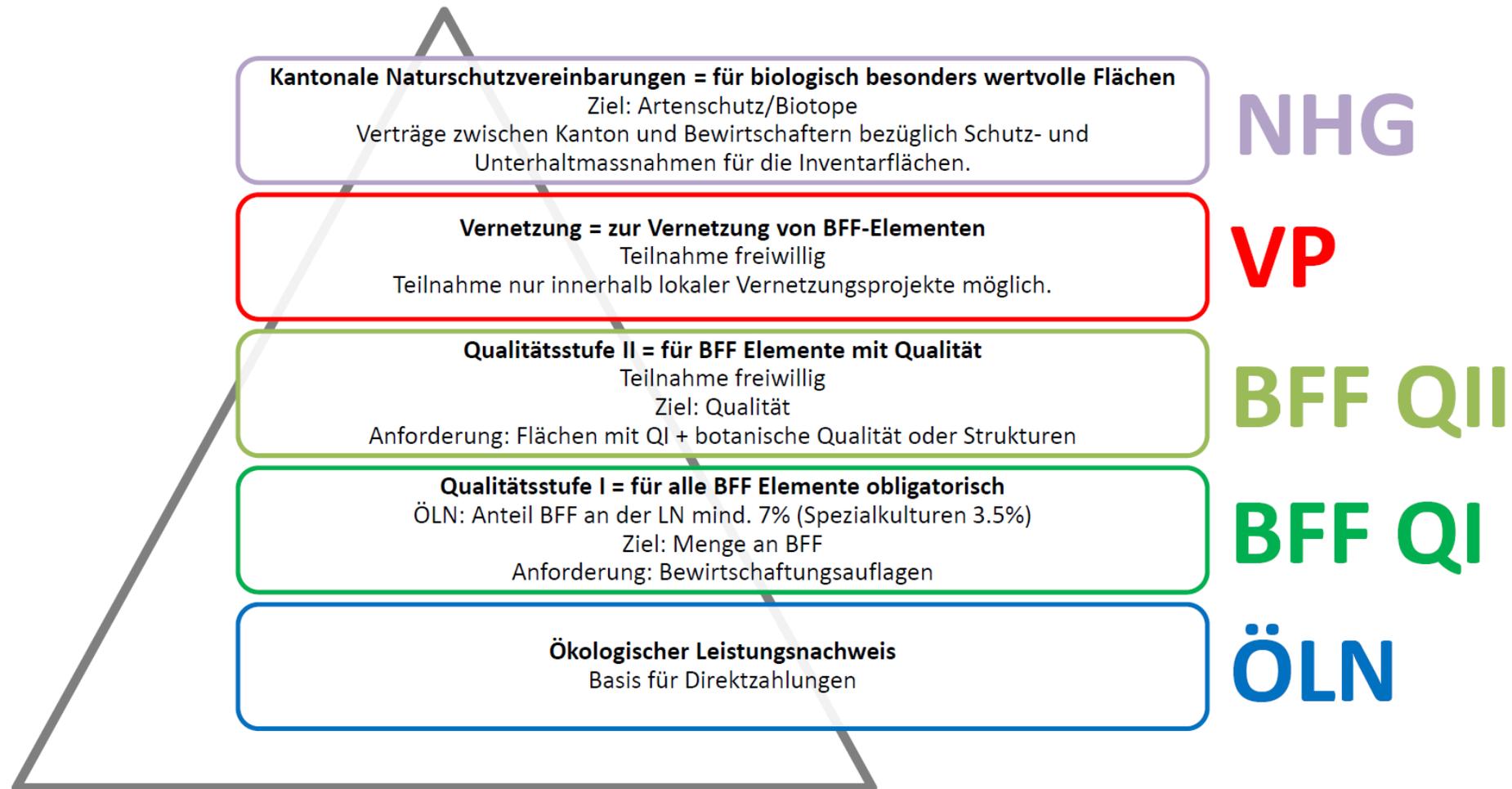


QI-Wiese mit Löwenzahn, Spitzwegerich, Raygras



QII-Wiese mit Salbei, Witwenblume, Esparsette, Fromental

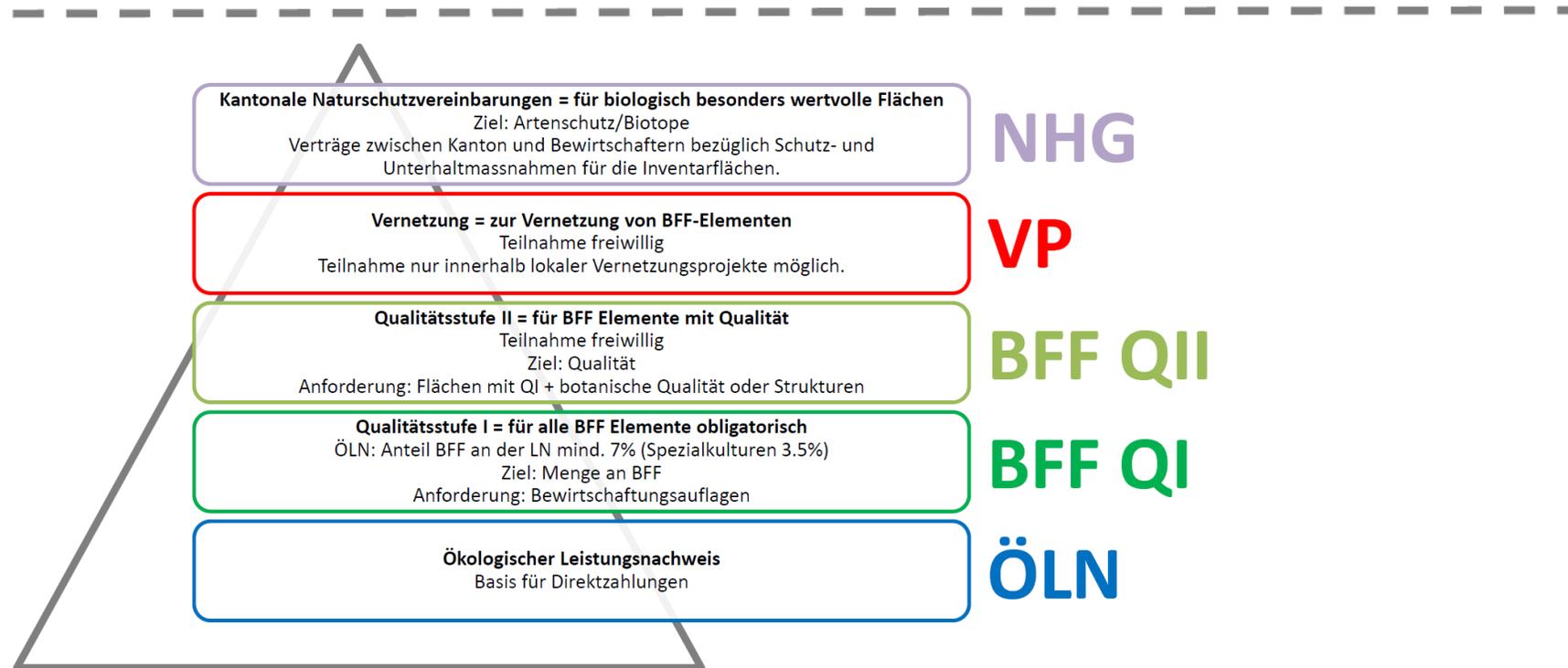
Ebenen Biodiversitätsförderung



Ebenen Biodiversitätsförderung

Landschaftsqualität
Ziel: Erhaltung, Förderung und Weiterentwicklung attraktiver Landschaften

LQ



Anmeldung aGate

Betriebsstrukturdatenerhebung (Februar)

- BFF:
 - An- und Abmeldung von BFF
 - Mutationen Flächen / Bäumen
 - QII-Attest: Neuansmeldung und vorzeitige Erneuerung
- LQ: Anmeldung Massnahmen (Ganzjahresbetriebe)

Nacherhebung (zweite Hälfte April)

- BFF: Flächenveränderungen, z.B. neues Pachtland

Sömmerungserhebung (August)

- BFF: Anmeldung QII-Attest im Sömmerungsgebiet
- LQ: Anmeldung Massnahmen im Sömmerungsgebiet

Aufträge erstellen (Neuanmeldung, vorzeitige Erneuerung)

Parzellen		Kulturen	Schonende Bodenbearbeitung										
GIS	Status	Kultur	GeolD	Fläche			Verpflichtungsdauer			Details	Auftrag	Bem	
				iLN	aLN	Stück	von	bis	Vertrag				
			0601 - Kunstwiesen (ohne Weiden)	1655432	121.07								
			0611 - Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	282545	5.03		2013	2018	Schnittzeitpunkt Zone 41: 15. Juni				
			Vernetzung		5.03		2013	2026					
			0852 - Hecken-, Feld- und Ufergehölze (mit Krautsa	1209993	9.26		2013	2018					

Schliessen

Tasktyp

BFF-QII Neuanmeldung

			0611 - Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	282545	5.03		2013	2018	Schnittzeitpunkt Zone 41: 15. Juni; BFF-QII Neuanmeldung		
			Vernetzung		5.03		2013	2026			

Hinweis: Sie haben auf der Parzelle "530.301.0 Bernet" einen Auftrag für die Grundkontrolle Qualitätsstufe II für "Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)" erfasst. Die Grundkontrolle ist kostenpflichtig. [Link auf das Merkblatt Grundkontrolle Q II.](#)

Aufträge löschen

Parzellen			Kulturen	Schonende Bodenbearbeitung								
GIS	Status	Kultur	GeoID	Fläche			Verpflichtungsdauer			Details	Auftrag	Bem
				iLN	aLN	Stück	von	bis	Vertrag			
			0611 - Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	15422	248.16		1998	2003		Schnittzeitpunkt Zone 41: Flex; Schnittregime: Flex; BFF-QII ordentliche Erneuerung		
			Qualität II	326776	248.16		2014	2021			+	
			Vernetzung		248.16		2013	2026			+	

- Infolge abgelaufener Vereinbarungsdauer ist im Frühjahr 2022 bei der Kultur Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden), Parzelle 530.308.0 Usser-Stocki, eine kostenpflichtige Grundkontrolle QII geplant ([Link Merkblatt Grundkontrolle QII](#)). Falls Sie auf die Attesterneuerung verzichten wollen, muss bei der entsprechenden Kultur unter Aufträge die "BFF-QII-ordentliche Erneuerung" gelöscht werden.

✕ Schliessen

BetriebsleiterIn kann Auftrag löschen

Tasktyp

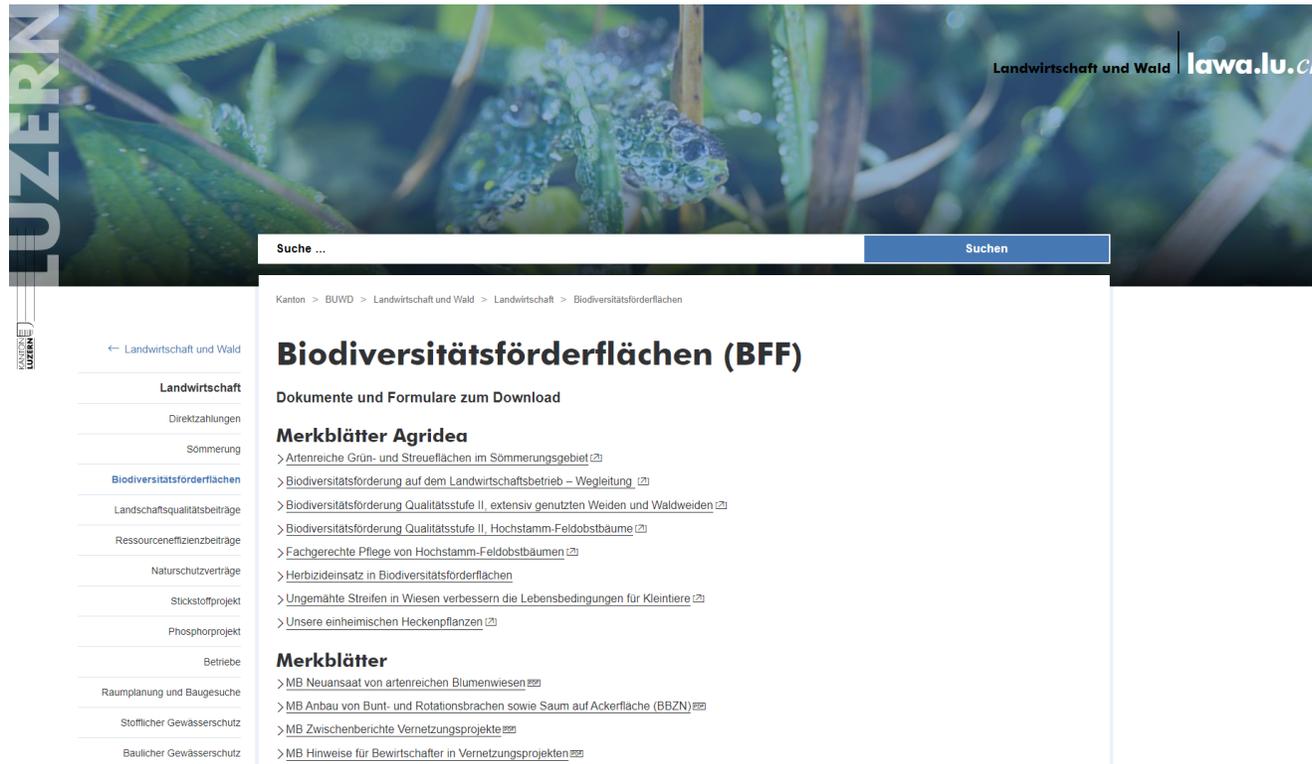
BFF-QII ordentliche Erneuerung

			0611 - Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	15422	248.16		1998	2003		Schnittzeitpunkt Zone 41: Flex; Schnittregime: Flex		
			Qualität II	326776	248.16		2014	2021			+	
			Vernetzung		248.16		2013	2026			+	

- Sie haben bei der Kultur Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden), Parzelle 530.308.0 Usser-Stocki, den Auftrag "BFF-QII-ordentliche Erneuerung" gelöscht. Dies hat zur Folge, dass für diese Kultur nach Ablauf der Vereinbarungsdauer keine BFF-QII-Beiträge mehr ausbezahlt werden.

Dokumente und Formulare zum Download

➤ https://lawa.lu.ch/download/download_landwirtschaft/download_biodiversitaetsfoerderflaechen



Landwirtschaft und Wald | lawa.lu.ch

Suche ...

Kanton > BUWD > Landwirtschaft und Wald > Landwirtschaft > Biodiversitätsförderflächen

← Landwirtschaft und Wald

Landwirtschaft

- Direktzahlungen
- Sommerung
- Biodiversitätsförderflächen**
- Landschaftsqualitätsbeiträge
- Ressourceneffizienzbeiträge
- Naturschutzverträge
- Stickstoffprojekt
- Phosphorprojekt
- Betriebe
- Raumplanung und Baugesuche
- Stofflicher Gewässerschutz
- Baulicher Gewässerschutz

Biodiversitätsförderflächen (BFF)

Dokumente und Formulare zum Download

Merkblätter Agridea

- > [Artenreiche Grün- und Streuflächen im Sommerungsgebiet](#)
- > [Biodiversitätsförderung auf dem Landwirtschaftsbetrieb – Wegleitung](#)
- > [Biodiversitätsförderung Qualitätsstufe II, extensiv genutzten Weiden und Waldweiden](#)
- > [Biodiversitätsförderung Qualitätsstufe II, Hochstamm-Feldobstbäume](#)
- > [Fachgerechte Pflege von Hochstamm-Feldobstbäumen](#)
- > [Herbizideinsatz in Biodiversitätsförderflächen](#)
- > [Ungemähte Streifen in Wiesen verbessern die Lebensbedingungen für Kleintiere](#)
- > [Unsere einheimischen Heckenpflanzen](#)

Merkblätter

- > [MB Neuansaat von artenreichen Blumenwiesen](#)
- > [MB Anbau von Bunt- und Rotationsbrachen sowie Saum auf Ackerfläche \(BBZN\)](#)
- > [MB Zwischenberichte Vernetzungsprojekte](#)
- > [MB Hinweise für Bewirtschafter in Vernetzungsprojekten](#)

AGRIDEA Merkblatt

BIODIVERSITÄTSFÖRDERUNG AUF DEM LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB

Biodiversitätsförderung auf dem Landwirtschaftsbetrieb – Wegleitung
 Grundanforderungen und Qualitätsstufen
 Voraussetzungen – Auflagen – Beiträge

mit TIPPS

ausstauschen
verstehen
weiterkommen

Inhalt	
Anforderungen des ÖLN an die Biodiversitätsförderung: Anrechenbarkeit und Beitragsberechtigung	2
Anforderungen an die Biodiversitätsförderung	2
Allgemeine Voraussetzungen an die Qualitätsstufen und die Vernetzung	3
Wiesen	6
Weiden und Sömmerungsgebiet	8
Acker	10
Gehölz	14
Dauerkulturen	18
Andere	20



Impressum	
Herausgeberin / Bezug	AGRIDEA Eschikon 28 CH-8315 Lindau T +41 (0)52 354 97 00 F +41 (0)52 354 97 97 www.agridea.ch
Autoren	David Callet-Bois, Barbara Weiss, Regula Benz, Barbara Stäheli AGRIDEA
Gruppe	Umwelt, Landschaft
Fachliche Begleitung	Bundesamt für Landwirtschaft, Bundesamt für Umwelt
Layout	Michael Knipfner, AGRIDEA
Druck	AGRIDEA 9. Auflage 2021

Ziele der Biodiversitätsförderflächen
 Biodiversitätsförderflächen bereichern die Landschaft mit Elementen wie Hecken, artenreichen Wiesen, Hochstamm-Feldobstbäumen und anderen naturnahen Lebensräumen.

Ziele und Inhalt des Dokuments
 Die Wegleitung informiert Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen sowie Beratungskräfte über Aktuelles im Bereich der Biodiversitätsförderung und unterstützt sie beim Umsetzen der Direktzahlungsverordnung (DZV). Zudem gibt sie in knapper Form Tipps zur sachgerechten Anlage und Pflege naturnaher Lebensräume. Die Tipps tragen dazu bei, die Flächen aufzuwerten und damit ihren Wert für die Biodiversität zu erhöhen.

An wen richtet sich das Dokument?

- Betriebe, die den ökologischen Leistungsnachweis (ÖLN) erfüllen wollen und somit Biodiversitätsförderflächen (BFF) anlegen müssen.
- Betriebe, die Anspruch auf Biodiversitätsbeiträge gemäss DZV haben oder an zusätzlichen Beiträgen für ihre BFF interessiert sind.
- Beratungskräfte, Organisationen und Personen, die mit der Umsetzung der DZV zu tun haben und/oder an der Biodiversitätsförderung interessiert sind.

Abkürzungen			
BLW	Bundesamt für Landwirtschaft	LN	Landwirtschaftliche Nutzfläche
KIP/PIOCH	Koordination ÖLN Deutschschweiz/ Production intégrée ouest suisse	BFF	Biodiversitätsförderfläche
NHG	Natur- und Heimatschutzgesetz	HZ	Hügelzone
DZV	Direktzahlungsverordnung	BZ I – IV	Bergzone I bis Bergzone IV
LBV	Landwirtschaftliche Begriffsverordnung	TZ	Talzone
ÖLN	Ökologischer Leistungsnachweis		

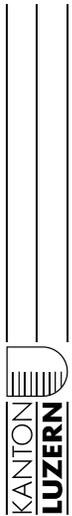
Rechtsverbindlichkeit
 Für alle Vollzugsfragen zur Biodiversitätsförderung gelten die Direktzahlungsverordnung und die kantonalen Anforderungen für die Vernetzung. Die Anwendung der Tipps ist freiwillig.

- Gratis Download
- Überblick über die BFF und ihre Auflagen sowie Beiträge
- Übersicht zu den bewilligten herbiziden Wirkstoffe für BFF

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bildungs- und Kulturdepartement
Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung
Chlosterbüel 28
6170 Schüpfheim

www.bbzn.lu.ch
Telefon 041 485 88 01





Optimierungsmöglichkeiten im Bereich Biodiversität

Linda Riedel, BBZN Schüpheim

BFF: Worauf kommt es an?

Qualität



Hohe Arten- und Strukturvielfalt (Ziel: QII)

Quantität



UZI

Vielfalt der Pflanzentypen



Anteile im Grünland

Grösse



Quadraturchmesser (höhere Samenkeimungsrate)

Vernetzung



Trittsteine und Wanderkorridore

Standortwahl

Hecken, Feld- und Ufergehölze

Hecken, Feld- und Ufergehölze mit Pufferstreifen (Code 0857)

- Zählen nicht zu den BFF: Keine QI-, QII- und Vernetzungsbeiträge
- Für die Flächendeklaration wird nur Bestockung angemeldet
- Anmeldung LQ-Massnahme: L9a Heckenpflegen

Hecken, Feld- und Ufergehölze mit Krautsaum (Code 0852)

- Als BFF anrechenbar: QI-, QII- und Vernetzungsbeiträge
- Für die Flächendeklaration wird die Fläche des Krautsaums (3 bis 6 m) plus die Bestockungsfläche zusammengerechnet und angemeldet
- Anmeldung LQ-Massnahmen:
 - L9b Hecken ergänzen oder neu pflanzen
 - L9d Hecken aufwerten



Extensiv genutzte Wiese

- Aufwertung Pflanzenbestand via Neuanlage
- Gute natürliche Voraussetzungen des Standortes
 - Günstig: sonnig, mittel- bis flachgründiger Boden, leichte Böden, mittleres bis tiefes Nährstoffniveau, geringer Unkrautdruck
 - Ungünstig: schattig, nass, nährstoffreiche und tiefgründige Böden, Moosboden, grosser Unkrautdruck (Blacken, Quecken)
- Neuanlagen sind erfolgreich, wenn...
 - Standort, Anlagetechnik und Bewirtschaftung stimmen

QI



QII



Synergien zwischen LQB und BFF

- Hochstamm-Feldobstbäume
 - LQ Massnahmen L10a/b/c
- Standortgerechte Einzelbäume & Alleen
 - LQ Massnahmen A9a1-3 und A9b



Hochstamm-Feldobstbäume



Standortgerechte Einzelbäume & Alleen

Gewässerraum (GewR)

➤ Bewirtschaftung

- Extensiv: ohne Dünger, PSM, Umbruch

➤ Im Gewässerraum können nur folgende Kulturen neu erfasst werden:

- Extensiv genutzte Wiese
- Uferwiese entlang von Fließgewässern
- Streuefläche
- Hecke, Feld- und Ufergehölz
- extensive Weide

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bildungs- und Kulturdepartement
Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung
Chlosterbüel 28
6170 Schüpfheim

www.bbzn.lu.ch
Telefon 041 485 88 01

